



**Warhafftig ewich Edickt, und Articklen, von wegen der
Friedszhandlung zwischen dem Catholissen König von
Hispanigen, und den all gemeinen Stenden der Nederland ...**

<https://hdl.handle.net/1874/9114>

ge
Wahrhaftig

U. B. 72 /

Erwich Edickt / vnd

Articklen / von wegen der Friedshandlung / zwischē dem Catholissen König von Hispanien / vnd den all gemeinen Stenden der Nieder Land gemacht / durch Zwissen Köpff / des Herrn Johan de Aufriga / Ritter der Orden / des Guldten Fleiß / deputierter Seiner Königlichen Ma. zur Friedstellung / vnd Regierung derselben Landen.

Vnderzeichnet bey seiner Hoheit / de xvij. tag des Monats Februar / In der Stat Brussel Verlesen vñ Publiciert.

M. D. 1577.



Auß dem Frankösischen Exemplar zu Antordorff / Gedruckt trewlich vbergeset.

Gedruckt zu Gölten / durch Nicolaus Schreiber
auff dem Kakenbauch.

WIR Philippus von Gottes gnaden/Rö-
nig zu Castilien Leon/Arragon/Navarre/ Nea-
ples/Sicillie/Maillorque/Sardinien/der Insulen Indi-
vnd des festen Landes/des Oecanischen Wechs/Erzherzog von
Osterreich/Hersoch zu Bourgonden/Lorringen/Brabant/Lim-
burg/Luzenburg/Gelre/vñ Milanen/Graff zu Habsburg/Fläbern
Artois/vñ Palsgraff in Henegaw/von Hollandt vnd Sechlandt/
Namen vñ Surphen Prince von Swauen/Marckgraff des Hei-
ligen Reichs/Herr vber Frieslandt/Balines vñnd Mechelen/dero
Statt/Stetten/vnd Landen von Brertt/Ober yffel vnd Brönun-
gen/Herrscher in Asia/vnd Africa/Embieten allen denen/
so diese vnser offne Brieff/werden sehen vnd
hören lesen/Unsere Gruff.

WE nun einem jeden woll bewust/das Zethero den letzten
tag Julij/alhie in vnsern Nied erlanden/vö wegen der ver-
enderung/so vnder vnsere Hispanischen vñnd andern
emdden Kriegsheuten/zu vnserm höchsten vnwillen/vñnd missfallen/
frerregert vñ ennstäden/vñ darnebe/leider/was daruß erfolget/als ha-
ben wir derhalben vnsere Vielgeliebten Bruder/Herrn Johan-
de Austria/Ritter der Orden des Gölde[n]en Stief/nach dem selbigen
vnsern Landen Abgefertiget/alles zur versünig vñnd Friedshantung
auch zur Allgemeiner Regierung dieser vnser Landen/vñnd hat nu
vnser Hochgemelter Lieber Bruder/zu seiner ankunfft im selbigen
Lande/erstlich/in vnsere Statt von Luzenburg mit vnserer liebe vñnd
treue/Ehrwürdige in Gott/Vatter/Herr Matthias/Abt zu S-
Beleyn/Erwelter Bisschoff zu Arras/Karle Phillips de Crey/
Marckgraff von Haureich/et. vnsere Neffen vñnd Kamerherr/
Karle de Nañart/Freyherr zu Liedekerke/Viccomes vnsere Statt
von Bruchffel vñnd Adolff von Meerkerke Rath/vñnd Kenmeister
vnsere Lande/genant das Freye/in vnsere Graffschafft vö Flan-
dren/gelegen/Committierde vñnd Deputierde/dero all gemeynen
Stagen vnsere Niederlands/gehandlet/gett actiert vñnd beschlossen.

Vñnd darnach in vnser Stadt von Marche/vñnd folgents in der
stadt von Huy/vermittels dero Herren/Hie vñden genant/nemlich
die Gesandten vnsere viel geliebten Bruders/Rudolff der zwoyte/
Erwelter Römischer Keyser/alzeit vermehrer des Reichs/et. zur
mittelung vñnd furderung der selben versönung vñnd verdrag/surnem-
lich von Kay. May.darü abgefertiget/vñnd hieher gesandt/zurwissen/

der aller Ehrwürdigster Vatter / in Gott / vnser vielgeliebter guter
freunde / Herr Gerhart von Großbecke / Bischoff zu Lutrig / Herzog
zu Bouillon / Marckgraff zu Franchimont / Graff von Los &c. Ein
Fürst des heiligen Reichs / Herr Philips de Viel / Freyherr zu Win-
nenberg / President vnd Andreas Beyl / der Rechten Doctor / Kay.
May. Rath / Werner Herr zu Gymnich / Land drossat des lands
von Gülich / vnd Johan Lawerman / in den Rechten Licentiat / beyde
Räthe / vnfers vielgeliebten Ohmen / Wilhelm Herzogen zu Gülich /
Eleue vnd Berge &c. Auch ein Fürst des Reichs / von wegen fürstli-
cher G. vnd gleiches fals / Keyserlicher May. Gesandten / obengemel-
ter vrsachen halben / vud Fürstlicher G. halben / wegen seines abwe-
sens / deputiert / mit sampt vnserer liebe vnd gerewe / die von vnserm
Rath der Staten vnd geheymen bey vns / zur allgemeiner regierung
vnfers Niderlands verordnet vnd committiert / vnd ehegemelter
Herr Matthias / Abt zu Sanct Seleyner Erwelter Bischoff zu Arras /
Herr Ducho Aitta / Archidiaconus von der Stadt Ypre / Herr Fre-
derich Perenuott / Freyherr zu Konke / Herr von Champygni / Stat
halter vnserer Stadt Antorff / Johan von Sanct Omer / Herr von
Morbecke / Stadthalter / vnfers Stadt vnd Schloß von Aire / Fran-
sons von Halewyn / Herr zu Schweueghen / Hochbailliu / vnd Ca-
piren vnserer Stadt vnd Schloß von Audenaerde / Rittern / vnd
der ehegemelter / Adolff von Meitercken / deputierte vnd committierte
derselben Staten. Vnd lezlich in vnser Stadt von Brüssel / da man
dasselbige verdrag vollenziehen soll / mit denen vnfers Raths der Sta-
ten / vnd dieselbe Staten / Daselbst haben sich auch die Herrn Keyser-
liche Gesanten / vnd Fürstliche Güliche deputierte / sampt vnserm Lie-
ben vnd trewen Herrn Detauio Bonsaga Ritter / vnser Rath / durch
Vnsern Vielgemelten Bruder / darzut / Verordne vns / Ver-
scheidene puncten vnd mittelen zugeschiedt / zur versöhnung vnd ver-
drag / auch zur furderung vnd execution desselben sich stretchende. Als
haben wir / mit guten rath / vnfers Bruders / Herrn Joan von Dffer-
reich / auch deren von vnsern Räten der Staten / vnd geheymen zu
conformiteyt derselben Puncten vñ mitteln / zwischen vns / an einem
vnd die offigemelte Staten andertheils / contractiert vnd verwilliget /
für vns / vnserer Erben vnd nachkommen / gesetzt vnd ordeniert / Se-
hen vnd ordnen / durch ein Ewig Edict / vnd zu ewigen zeiten vn-
widerrufflich. Die Puncten vnd Artikel /
so hernach folgen.

Wiso ist jedermēniglich wol wissēd/
wie die Niederlande von Año / 66. bis auff
diesse Gegen wertige zeit / 77. als zu wissen/
Holandt / Seehlandt Brabandt / Frieslandt
Gelerlandt Flandern / das Landt von Hengaw
von Artois / von Ludick / Lange zeit von Zaren/
grosse Benaubheit von Auffrur / Brennen Hon
ger vnd Kōmer da ist gewessen / Vnd so Grossen
Erbermlichen Schaden erliten haben / das ein stein
het mögen Erbarmen / vnd Teuschlandt auch ket
nen nuß daruon gehabt hat / das so Lange zeit ge
wehret / das die ganze Niederlanden dar durch
verderbt sein / seind die Staten von dem Lande /
mit etlichen Herrn vnd Graffen vñ liebe der ge
meine / vnd nuß vñ wolffart der Landen / bey ein
versamlet / vnd Accordiert vñ Beschlossen / einen
Durhafftigen Frieden / vnd seiudt diß die
Artickel so hernach folgen.

I

EKstlich / das alle Missetaten / vnd Vnbillig
keiten / vnd Schaden von wegen dissier Empörungen.
Vnder den Inwohnern der Landschafften in jesh
gem Traetat begriffen / Ahn was ohrt oder Plazen dassel
bigē begangen sey / sollen vergeben vnd vergessen werden /
als wan diese lbigen nie geschehen weren / so daß von wegen
derselbigē nimmermehr einige widerholungen oder vnder
suchun geschehen werden.

Und dieweil die Bisschoff/ Abten vnd andere Prelaten vnd Geistliche Personen vnser Nieder Lanß/ auch die Theolgant/ vnd Rechts geleerten der Vniuersitete zu Löben/ durch verschiedene offene Bruff/ hie vber abgefertiget. Attestiert vnd bezeugt haben/ daß/ in ansehung der gelegenheit/ vnser Nieder Lanß/ da es sich damals erfinden ließ/ daß dero Friedshandlung/ zwischen den Allgemeinē Staten/ an einem/ vnd vnsern Lieben Neffen/ Herrn Wilhelm von Nassaw/ Ritter vnser Ordens/ Prinz zu Branien/ vnd den Staten von Hollandt/ vnd See Landt/ mit iren Buntingenossen andertheils/ binnen vnser Statt von Gendt/ den VIII tag Nouembris leg vergangen/ gemacht/ auffgericht vnd beschlossen/ nichts eingehalten/ daß da vnserm Heiligen/ Catholischen Apostolischē Römischen gläubigen Wiederstreber/ sonder vielmehr derselben Religion vorteilig/ auch haben gleichfals/ die von vnserm Rath der Staten attestiert vnd bezeuget/ Das gemerckt/ die gelegenheit dero sachen/ vnser Nieder Lanß/ vnd da es sich damals erfinden thet/ diese obengemelte Friedshandlung gleichfals gar nicht eingehalten/ so gegen die Oberkeit/ Autoritet oder Macht vnd gehorsamtheit/ so vnß/ diese Niederlanden schuldigh/ gedenen oder erreichen mügt. Vnd auch/ die Hochgemelte Keyserliche Gesanten/ vnd Abgefertigten des Herzogen von Gütlich/ haben gleicher weiß wie die Bisschoff/ Abten vnd Andere Prelaten vñ Geistliche Perssonen/ auch wie die/ von vnserm Rath der Staten/ attestiert vnd bezeugt/ Als haben wir/ für gut Angenommen/ approbiert vnd Ratificiert/ Nemen für gut an/ approbiern/ vnd Ratificieren/ durch diese gegenwertige/ dieselbe Friedshandlung/ in allen ihren Puncten vnd articlen Verheissen bey waren Worten/ vnd Königlichen vnd Fürstlichen Trauwen/ dieselbe Friedshandlung/ so viel die selbe vnß belangen thut/ zu Ewigen tagen/ vnuer brüchlich zu erhalten/ vnd bey allen vnd ein jeden den es angan müge/ gleichfals erhalten zulassen. Vnd folgende den Berwilligen vnd Ordinern wir/ die bey ein Ruffung vnd Versammlung der Allgemeinen Staten/ vnser Nieder Lanß/ wie da ihm dritten articlen derselben Friedshandlung/ angezogen/ eben auff die selbe weise/ vnd mit solchen effectu/ als dasselbige articlen Weitlauffiger melden thut.

III.

Item wir Bewilgen/ Sehen vnd Ordnen/ das alle vñ jeder vnser Kriegsknecht/ Hispanier/ Teutsche/ Italianer/ Burgun

410- Burgunder vnd ander fremde zu Pferd/ vnd zu fuß/ so ist
in vnsern Niederländen sich erfinden thun/ sollen zu Landt/
frey vñ frantz/ohn einige hinderniß vñ verlegung/ sich auß
vnsern Niederlanden hinweg machē/ohn das dieselb nicht
sollen wieder komen/oder andere dahin geschickt werden/ es
were dan sach/ das wir/vmb fremde außlendische Kriegh/
Durch die Allgemine Staten Approbiert vñnd erlant/
Nachsachtelg die selbezuthun hetten.

III.

Itemso siel die Zeit vnd Termyn des Vßziehens belangen thut/
Verwilligen setzen vnd Ordnen Wir/ daß vnder denen/ alle Hispanier/
Italianer vnd Burgunder/ Zwenzig tagh/ nach Datum. so es
ihnen/durch Vnsern Lieben Bruder Anstunde angezeigt sein soll/
Auß Vnserm Schloß vñ Stat Antorff/ vnd weiters/ auß alle vnsern
Schlössern/ Stetten/ vnd Festungen/ Vnsern Niederlandes/ so sie
ist inhaben/ vnd da sie sich erhalten/ ab retten. Vnd Zwenzig tag dar
nach/oder balder/wo es möglich ist/ sollendieselben sich auß Vnserm
Niederlandt/ ja auch auß dem Landt Lützenburg/ auff machen/ vnd
daruon Ziehen/ Daran wierdt Vnser Lieber Bruder allen möglichē
fleiß fürwenden/vñnd sollen obengemelte Kriegsleut/ sich Erlich vnd
Friedsamlich halten/ohn (Wehrende diese Vierzig tag) ihmanz zu
Brandschagen/ Verauben/ oder in welcher manieren dasselbige ge
schen müge/ Vnsere obgemelte Niederlanden/ Betrübē oder Be
schädigen/ auch nicht die Länden Vnserer Nachbawr oder die in
wohner derselben.

V.

Vnd aber so viel die Zeit vnd Termyn/der Teutschen
Langknecht betreffen thut/ dieselbe sollē/ auß Vnserm Nies
derlandt/ so bald die Staten/ mit ihnen sich verdragen wer
den haben/ (Wie dan weiters in den Funffzēhtē Articklen
dieses Vnsern Brieffs/ disponiert vnd vorsehen werde)
auff das genige was man nach guter Kerchnüg vnd abrech
nüg/ so man mit ihnen halten soll/ vñ noch befinden würde
in aller Billichkeit vnd Kettlichkeit ihnen schuldig zusein
sich heim geben/ vnd daruon Ziehen.

VI.

Vnd sollen obgemelte Vnsere Hispanische/ Teutsche/ Italianer
vnd Burgondische Kriegsleut/ vnd andere/ wer die selben auch seyn
in ihrem abzug auß Vnsern Schlössern vñ Stetten/ alle Prouiande

Geschick vnd Nutzen/ so dar inlich/ verbleiben lassen/ Welche
Schlesser vnd Stett mit aller Prouinci/ Geschick vnd Munition/
Wir mit Rath/ Vnsern Rethen der Staten/ in handen etlicher ein
geborenen Personē Vnsers Niederlandes/ so darzu/ nachlaut dero
Preuilegien/ desselben Landes bequē sollen befunden/ vñ fur dñ
mall/ solchen/ als den Staten selbst gefallen/ Vbergeben/ Heimgefeh
sollen vnd Werden.

VII.

Vnd so viel die Vnbilligkeit/ vñ Vranthschakeren vñ Compositio/
so ihmang von vnsern Kriegsleuten/ ehr sey wer ehr wolle/ in vnsern
Niederlanden/ angetriben vnd begangen möcht haben/ wehrende die
ganke zeit/ so dieselbe alda sich erhalten/ Sollen wir darüber behörlich
Recht/ vnd Justitie thun/ vnd so vern es immer möglich dieselbe ere en
tiren vnd Richten/ auch sollen wir scharffe vnder suchung vnd Infor
mation haltē lassen/ eben sowoll/ vber die Hauptleut Vnsers Kriegß
Folcks/ als auch vber alle vnd ieden besonder/ vnsern Kriegsleuten/
so da/ (es sey/ wie es wöll) in vnsere Nieder' anden oder Nachbare
Lender/ erwan sich vbellgehalten oder Mißbraucht/ Vnd wollen da
Recht vnd Justitia vber thun/ es sey hie/ in Vnsern Niederlanden/
oder aber/ in Vnserm König Reich Hispanien/ oder Anderswohin/
da Wir am besten Gelegenheit darzu haben werden.

VIII.

Bewilligen/ Sehen vnd Ordnen gleichfals/ das alle Gefannen/
von ehegemelter enderung/ Tumulten vñ Empörungen/ angegriffen
oder behafft/ an beiden theilen erlebdt/ frey vñ loß gelassen sollē werde/
Woluerstanden aber/ dñ/ soviel/ die Widerschickung vnsers Neffen/
Philips Wilhelm von Nassaw/ Graff von Vüren/ belangen thut/
Wille wir verschaffen/ dñ der Hochgemelter Graff loß vñ frey/ in vn
sere Niederlanden soll geschickt werden. von stundt an vnd so bald als
Nach versamlug der Allgemeinen Staten/ der Hochgemelter Prinz
Zu Branien/ vñ seiner wegen/ Fattlich vñ Realiter wierdt vollenzogē
haben wñ in derselben Versamlug der State/ soll entschlossen werde.

IX.

Item/ bewilligen/ Sehen vnd Ordnen wir/ das der Streitiger
Punct/ vñ die Widerschickug/ etlicher Herrn/ vñ Befelhaber in iren
Amptern/ Steddē/ vñ Officien/ oder nicht/ so vñ vrsachen ehegemeltē
enderügen/ Tumultē vñ Tribulen vñ iren amptern gefas seind wor
den/ bis am ende der versamlug der Allgemeine Staten/ suspendiert
vñ vñ geschurtz werden/ vñ derselbige Streit Punct/ den Rechte vnd
ordinarien Richter vnsers Niederlades/ respectiue/ besolen vñ heim
geben werde/ daselbst vber zuertēnen nach Recht vñ billigkeit.

Weiters verheissen woyr bey waren worten/ Königlich
vñ Fürstlicher Trewen/ vor vns/ vñ Vnsern Lieben Bru
der/ Auch vor allen vnd ieden Gubernatoren/ so allgemey
ne als Particulare so hernach / durch vns/ oder vnser
Nachkomer/ in diese vnser Niederlanden auff vnd ange
nomen sollen sein vnd werden/ die alte Priuilegen / Rechs
ten/ vnd gewonheiten der selbigen Niederlanden/ zu erhaltē
vnd hanhaben/ Auch vnder vns/ vnsern Lieben Bruder/
oder andere Statthalter der selben Landē/ Keine andere/ zu
Vnserm Rath/ oder zur Rechtmessigen offentlichen Ad
ministratia vñ Regierung vnser Niederlanden/ als Lants
sassen vnd eingeborne desselben Landes/ zubrauchen noch
anzunemen.

XI.

Vnd hinwider haben die Stäten/ auff ihre Gewissen/
glauben/ vnd Ehre/ für Gott vnd den Menschen/ die Hei
lige/ Catholische/ Apostolische/ Römische Religio/ durch
auff/ vnd in allen sachen zuerhalten/ Auch vns behörlichen
Gehorsam/ ohn Immer gegen vnser Hoheit zustreben/
zuleisten vñ dienstlich erzeigen/ Verheissen vnd zugesacht.

XII.

Item/ haben gleicher weis dieselbe Stäten/ von allem
vnd Jedem verbunthnussen/ so sie / ihrer beschützung vnd
verthedigung halben seithor/ der isiger Verenderungen/
Trübulen vnd Empörungen/ mit fremden Herrn eingan
gen/ ganz vnd gar abzustan vnd zu renoncieren verheissen
vnd zugesagt.

XIII.

Darneben haben dieselbe Stäten/ gleicher weis/ alle
Fremde Kriegsleut/ so sie Auffgesamlet vnd Angenomen
oder auff vnd annemen haben lassen/ abzudancken vnd auff
vnseren Niederlanden zu verschicken/ auch zu verhindern
können/ das keine andere in vnser Niederladen hinein
sollen/ Verheissen vnd verlobt.

Item